



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 62. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 06.11.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schedlbauer, Franz

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Stefan

Bittner, Fritz

Ebner, Claudia

Eckl, Franz Xaver

Verlässt die Sitzung vor Abstimmung TOP 1

Fisch, Josef

Franz jun., Walter

Gegenfurtner, Erwin

Geiger, Anita

Verlässt die Sitzung vor Abstimmung TOP 5.1

Häusler, Elke

Hien, Rita

Hoffmann, Christian

Verlässt die Sitzung nach Abstimmung TOP 7.3

Ibel, Werner

Katzendobler, Robert

Kerscher, Klaus

Kiefl, Markus

Kietzke, Ralf

Lex, Günther

Pacher, Sandra

Probst, Andrea

Rank, Siegfried

Retzer, Alois

Sagstetter, Peter

Stangl, Konrad

Schriftführerin

Kapfenberger, Monika

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 1 | Überwachung des ruhenden Verkehrs durch den Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern | OA/023/2019 |
| 2 | Ortsabrundungssatzung Muckenwinkling, Aufstellungsbeschluss | BA/718/2019 |
| 3 | Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 45 - Aufstellungsbeschluss | BA/086/2018 |
| 4 | Grünordnungsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 1 - Aufstellungsbeschluss | BA/087/2018 |
| 5 | Jahresabschluss 2018 Stadtwerke Bogen GmbH | Kä/274/2019 |
| 5.1 | Ermächtigung des Ersten Bürgermeisters zur Abgabe einer Stimme in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bogen GmbH | Kä/275/2019 |
| 5.2 | Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder der Stadtwerke Bogen GmbH | Kä/276/2019 |
| 6 | Jahresabschluss 2018 Bürgerphotovoltaik Bogen GmbH & Co.KG | Kä/270/2019 |
| 6.1 | Ermächtigung des Ersten Bürgermeisters zur Abgabe einer Stimme in der Gesellschafterversammlung Bürgerphotovoltaik Bogen GmbH & Co.KG | Kä/269/2019 |
| 7 | Senioren- und Behindertenbeirat | |
| 7.1 | Bestätigung der Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirats | HV/039/2019 |
| 7.2 | Geschäftsordnung für den Senioren- und Behindertenbeirat | HV/037/2019 |
| 7.3 | Seniorenachmittag am Volksfest Bogen | HV/038/2019 |
| 8 | Informationen, Wünsche und Anträge | |
| 8.1 | Allgemeine Informationen | |
| 8.2 | Parkbuchten Bahnhofstraße | |
| 8.3 | Überwachung fließender Verkehr | |
| 8.4 | Erhöhung Entschädigung Faschingszug | |

- 8.5 Geschichts- und Heimatzentrum**
- 8.6 Anfragen StR Alois Retzer**
- 8.7 Feuerwehr Degernbach**
- 8.8 Spielplatz Adelheidstraße**
- 8.9 Degernbach - Dauerparker**
- 8.10 Spiegel Kreuzung Waidmannstraße/Schönthal**
- 8.11 Stellplätze ehem. Woolworth - Tiefgarage**

Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche 62. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Überwachung des ruhenden Verkehrs durch den Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern

Auf Grund des stetigen Anstiegs der Verkehrsverstöße im ruhenden Verkehr, innerhalb des Stadtgebietes der Stadt Bogen und der diesbezüglichen Überlastung der örtlichen Polizei wurde mit Absprache der örtlichen Polizei, mit dem Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern Kontakt aufgenommen, um hier eine zielführende Lösung herbeizuführen.

Für eine Überwachung des ruhenden Verkehrs durch den Zweckverband ist der Beitritt zum Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Ostbayern erforderlich. Der daraus folgenden Mitgliedschaft liegt die Verbandssatzung (VS) vom 7. Mai 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 03. Juli 2019 des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern zugrunde. Im Rahmen der Mitgliedschaft wird vom Zweckverband der ruhende Verkehr, einschließlich Bußgeldstelle vom Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung übernommen.

Gemäß der Satzung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern werden für die Überwachung Gebühren von 34 Euro je Einsatzstunde und 2 Euro je zu ermittelnden Fall in Rechnung gestellt. Die Einsatzzeiten und Einsatzorte werden in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Stadt Bogen und der örtlichen Polizei erarbeitet.

Anwesend bei der Sitzung sind Frau Erste Polizeihauptkommissarin Neumayer, Herr Polizeihauptkommissar Pleischl sowie Herr Wallner, Geschäftsleiter Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern.

Herr Wallner stellte den Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern mittels einer Power-Point-Präsentation vor.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Bogen beschließt auf der Grundlage der vorliegenden Verbandssatzung (VS) vom 7. Mai 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 03. Juli 2019, den Beitritt der Stadt Bogen zum Zweckverband „Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern“ (Mitgliedschaft).

Die den Gemeinden durch § 88 Abs. 3 ZustV grundsätzlich übertragenen Aufgaben zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG werden dabei auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 VS im nachfolgend genannten Umfang auf den Zweckverband übertragen (Aufgabenübertragung):

- § 4 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe a (ruhender Verkehr)
- § 4 Abs. 1 Satz 2 Buchstaben a und d hierzu (einschl. Bußgeldstelle)
- § 4 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe c (Sonderverkehrszeichen)
- § 4 Abs. 1 Satz 2 Buchstaben c und d hierzu (einschl. Bußgeldstelle)

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

2 Ortsabrundungssatzung Muckenwinkling, Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Der Stadtrat folgt der Empfehlung des Bauausschusses vom 16.10.2019 und beschließt die Aufstellung einer Ortsabrundungssatzung Muckenwinkling.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

3 Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 45 - Aufstellungsbeschluss

Der Eigentümer des Grundstückes Fl.Nr. 1019/17, Gemarkung Bogen, möchte das Grundstück der Bebauung zuführen. Im Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen ist dieser Bereich als Grünfläche dargestellt. Um eine Bebauung zu ermöglichen, ist eine Änderung notwendig. Das Grundstück liegt am Fußweg zwischen der Straße Am Bruckweg und dem Falkenring.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bauausschusses vom 18.04.2018 beschließt der Stadtrat, den Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen mit Deckblatt Nr. 45 zu ändern. Der Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 1019/17, Gemarkung Bogen, am Fußweg zwischen der Straße Am Bruckweg und dem Falkenring ist als Baufläche darzustellen.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

4 Grünordnungsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 1 - Aufstellungsbeschluss

Bei der Aufhebung des Bebauungsplanes „Sandberg II“ wurden die darin festgesetzten Grünflächen, um diese zu erhalten, in einem Grünordnungsplan der Stadt erneut festgesetzt. Um das Grundstück Fl.Nr. 1019/17, Gemarkung Bogen, bebauen zu können, ist die Änderung des Grünordnungsplanes der Stadt Bogen mit Deckblatt Nr. 1 nötig.

Beschluss:

Der Stadtrat folgt dem Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses und beschließt, den Grünordnungsplan der Stadt Bogen mit Deckblatt Nr. 1 zu ändern. Ziel ist es, das Grundstück Fl.Nr. 1019/17, Gemarkung Bogen, der Bebauung zuzuführen. Der vorgelegte Deckblattentwurf wird gebilligt. Ausdrücklich gebilligt wird auch das Vorgehen der Verwaltung, das Verfahren vor dem Aufstellungsbeschluss zu eröffnen, da der Eigentümer auf eine umgehende Lösung drängt.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

5 Jahresabschluss 2018 Stadtwerke Bogen GmbH

Herr Denner stellt mittels Power Point Präsentation den Jahresabschluss 2018 vor. Außerdem gibt Herr Denner einen Ausblick für das Jahr 2019/2020 bekannt.

5.1 Ermächtigung des Ersten Bürgermeisters zur Abgabe einer Stimme in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bogen GmbH

Ermächtigung des Ersten Bürgermeisters zur Abgabe einer Stimme in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bogen GmbH.

Beschluss:

Der Stadtrat ermächtigt den Ersten Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bogen GmbH die Gesellschaft zu entlasten.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

5.2 Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder der Stadtwerke Bogen GmbH

Den Aufsichtsratsmitgliedern der Stadtwerke Bogen GmbH muss die Entlastung erteilt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder der Stadtwerke Bogen GmbH für das Jahr 2018 zu.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

6 Jahresabschluss 2018 Bürgerphotovoltaik Bogen GmbH & Co.KG

StR Erwin Gegenfurtner beantragt, dass auf Grund der vielen Ausfälle eine Mitschreibung über den Stromverlauf in Zukunft gemacht werden soll.

BM Franz Schedlbauer wird dies in der Gesellschafterversammlung anregen.

6.1 Ermächtigung des Ersten Bürgermeisters zur Abgabe einer Stimme in der Gesellschafterversammlung Bürgerphotovoltaik Bogen GmbH & Co.KG

Ermächtigung des Ersten Bürgermeisters zur Abgabe einer Stimme in der Gesellschafterversammlung Bürgerphotovoltaik Bogen GmbH & Co.KG

Beschluss:

Der Stadtrat ermächtigt den Ersten Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung Bürgerphotovoltaik Bogen GmbH & Co.KG die Gesellschaft zu entlasten.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 22 Persönlich beteiligt 1

Abstimmungsvermerke:

Bürgermeister Schedlbauer war aufgrund persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

7 Senioren- und Behindertenbeirat

7.1 Bestätigung der Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirats

Gem. § 1 Buchst. b) der Geschäftsordnung des Senioren- und Behindertenbeirats benennen die Organisationen der Stadt die Mitglieder und deren Stellvertreter. Die Stadt entscheidet sodann über deren Aufnahme nach Anhörung des Beirats.

Es ergibt sich folgende in Abstimmung mit dem Senioren- und Behindertenbeirat abgestimmte Zusammensetzung:

Herr	Manfred	Meindl	Arbeiterwohlfahrt Altlandkreis Bogen
Frau	Elsbeth	Wühlrl	Arbeiterwohlfahrt Altlandkreis Bogen, i.V.
Herr	Hans	Schedlbauer	Behindertenbeauftragter
Herr	Ulrich	Hirmer	BRK-Seniorenheim
Herr	Franz	Schedlbauer	Erster Bürgermeister
Frau	Katharina	Sauckel	Floradix
Frau	Lore	Klarl	Floradix, i.V.
Frau	Lorle	Holzner	Frauenarbeitskreis BRK Bogen
Frau	Monika	Huber	Frauenarbeitskreis des Roten Kreuzes, i.V.
Herrn	Christoph	Paukner	geschäftsführender Beamter
Herr	Gottfried	Eidenschink	KAB - Senioren
Frau	Evelin	Anzinger	Kath. Frauenbund Bogen
Frau	Maria	Karner	Kath. Frauenbund Bogen, i.V.
Frau	Rosemarie	Kräh	Kolping Bogen
Herr	Martin	Huber	Leiter Leonhard-Kaiser-Heim
Herr	Christoph	Ziermann	ehem. Leiter Leonhard-Kaiser-Heim
Frau	Dorothea	Wolf	Leonhard-Kaiser-Heim, i.V.
Herr	Friedrich	Richter	Vertreter OT Oberalteich
Frau	Anneliese	Hirschmann	VdK Ortsverband Bogen
Frau	Christine	Söldner	VdK Ortsverband Bogen, i.V.
Frau	Marielle	Wimbauer	CFB u. Mütterverein
Frau	Agnes	Müller	CFB u. Mütterverein
Frau	Kathrin	Haberl	Seniorenfachstelle Landratsamt Straubing-Bogen
Frau	Ramona	Binder	Barmherzige Brüder Bogen
Frau	Kathrin	Aumer	Haus St. Hildegard Bogen

Vorstand:

Vorsitzende: Evelin Anzinger und
Friedrich Richter

Schriftführerin: Monika Huber

Beschluss:

Der Stadtrat ist mit der Zusammensetzung des Senioren- und Behindertenbeirats in der vorgestellten Zusammensetzung einverstanden.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

7.2 Geschäftsordnung für den Senioren- und Behindertenbeirat

In der vergangenen Sitzung des Senioren- und Behindertenbeirats vom 24.10.2019 wurde angeregt, die Amtszeit des Senioren- und Behindertenbeirats an die kommunale Wahlperiode anzupassen. Ebenfalls wurde seitens des Beirats angeregt, für die Mitglieder eine kleine Aufwandsentschädigung einzuführen.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die vorgelegte Geschäftsordnung für den Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Bogen mit Stand vom 29.10.2019 an. Die überarbeitete Geschäftsordnung tritt zum 01.05.2020 in Kraft.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

7.3 Seniorennachmittag am Volksfest Bogen

Der Haupt-, Finanz- und Stadtmarketingausschuss hat in seiner Sitzung vom 09.10.2019 beschlossen, dass beim Seniorennachmittag im Volksfest ab dem Jahr 2020 auch behinderte Menschen berücksichtigt werden sollen. Deshalb wird die Stadt Bogen ab 2020 auch ihre Wohnheime (Wohnheim Barmherzige Brüder und Wohngemeinschaft St. Hildegard) zum Seniorennachmittag einladen. Des Weiteren wurde beschlossen, dass auch alle Menschen mit Behinderung die Möglichkeit haben sollen, am Seniorennachmittag teilzunehmen, wobei festgelegt wurde, dass der genaue Behinderungsgrad mit dem Senioren- und Behindertenbeirat abgestimmt werden soll.

Der Senioren- und Behindertenbeirat tagte am 24.10.2019 im großen Sitzungssaal des Rathauses. Als Ausblick für das Volksfest 2020 wurde beschlossen, dass am Seniorennachmittag zukünftig auch Menschen mit Behinderung ab GdB 70 % bzw. mit den Merkzeichen (auf dem Schwerbehindertenausweis):

- „aG“: außergewöhnliche Gehbehinderung
- „H“ Hilfllosigkeit
- „Bl“: Blindheit
- „Gl“: Gehörlosigkeit
- „G“: erheblich beeinträchtigt in der Bewegungsfähigkeit
- „B“: Begleitperson
- „TBl“: Taubblindheit

herzlich eingeladen werden sollten. Da der Nachmittag dann nicht mehr nur Senioren gewidmet ist, wäre, so Bürgermeister Schedlbauer, über eine Namensänderung nachzudenken. Zukünftig wäre der Name „Senioren- und Inklusionsnachmittag“ denkbar.

Nach einem Meinungsaustausch wurde über den Vorschlag abgestimmt, dass der GdB von 70 % auf 50 % herabgesetzt und geändert werden soll.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass am Seniorennachmittag des Volksfestes 2020 zukünftig auch Menschen mit Behinderung ab GdB 50 % teilnehmen dürfen. Zukünftig soll es „Senioren- und Inklusionsnachmittag“ heißen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 22 Nein 1 Anwesend 23

8 Informationen, Wünsche und Anträge**8.1 Allgemeine Informationen****Unterstellmöglichkeit für Boot Narrentisch**

Der Narrentisch Bogen sucht für das Boot eine neue Unterstellmöglichkeit (2,50 m auf 7 m).

Fuß- und Radweg Pfelling

Am Donnerstag, 21.11.2019 findet um 11.00 Uhr die Einweihung des neuen Fuß- und Radweges Pfelling statt.

Lautsprecheranlage Friedhof Bogen

BM Franz Schedlbauer gibt bekannt, dass sich einige Bürger in den Social-Media-Kanälen über die nicht funktionierende Lautsprecheranlage am Friedhof zu Allerheiligen beschwert haben. BM erklärt, dass es nicht in Ordnung sei, einfach ein Urteil zu fällen ohne die Hintergründe zu kennen. Die Technik sei in Ordnung gewesen.

Neue Ortsschilder Oberalteich

Der Ortsteil Oberalteich bekommt neue Ortsschilder, so dass Oberalteich verkehrstechnisch eine geschlossene Ortschaft wird. Diese werden nächste Woche aufgestellt. Hierzu wird ein Termin mit dem Bauhof vereinbart.

Wahlbetrug Geiselhöring

Beim OLG Nürnberg gehe die Stadt Bogen in Sachen Wahlbetrug Geiselhöring in Berufung.

Plakatierung Kommunalwahl

Die Plakatierung zur Kommunalwahl am 15.03.2020 beginnt am 07.02.2020 und endet am 23.03.2020. Dies kann aber im Falle einer Stichwahl verlängert werden.

StR Claudia Ebner macht den Vorschlag, dass Plakatwände aufgestellt werden sollen.

BM Franz Schedlbauer verneint diesen Vorschlag.

StR Peter Sagstetter möchte, dass darauf geachtet wird, dass beim Entfernen der Wahlplakate an den Straßenlaternen die Kabelbinder sorgfältig entfernt werden.

StR Robert Katzendobler fragt nach, ob es eine Liste gibt, an welchen Plätzen Wahlplakate aufgehängt werden dürfen und wo nicht.

Hr. Winklmeier gibt bekannt, dass eine Liste verschickt wird. Außerdem führt er auf, dass die Straubinger Straße und die Bahnhofstraße für Wahlplakate gesperrt sind.

StR Robert Katzendobler stellt daher den Antrag auf Aufhebung dieser Sperre.

StRin Andrea Probst will wissen, wie viele Erkennungsaufkleber pro Wahlvorschlag es gibt?

Hr. Helmut Winklmeier erklärt, dass es 50 Stück pro Wahlvorschlag gibt.

Eröffnung Kinderhaus

Am Dienstag, 05.11.2019 öffnete das Kinderhaus Rautenzwerge (Modulanlage) ihre Pforten.

8.2 Parkbuchten Bahnhofstraße

StR Sandra Pacher spricht das Thema Parkbuchten in der Bahnhofstraße an. Auf Höhe der GU befinden sich 6 Schilder hintereinander. Sie fragt sich, ob dies wirklich notwendig sein muss.

BM Franz Schedlbauer verkündet, dass die vielen Schilder wegen der Baustelle aufgestellt wurden. Sobald die Baustelle beendet ist, kommen die Schilder auch wieder weg.

StR Werner Ibel hat die Befürchtung, dass das Parkchaos trotzdem nicht besser wird.

BM Franz Schedlbauer hofft, dass sich die Situation mit der neuen Verkehrsüberwachung verbessert.

StR Erwin Gegenfurtner sagt, dass in der Bahnhofstraße verschiedenfarbige Pflastersteine verlegt worden sind. In Straubing (Bahnhofstraße) gibt es eine Regelung, dass man nur auf gekennzeichneten Flächen geparkt werden darf. Er stellt die Frage, ob dies auch eine Möglichkeit in Bogen wäre?

BM Franz Schedlbauer ist ebenfalls der Meinung, dass hier noch nachgebessert werden muss.

8.3 Überwachung fließender Verkehr

StR Stefan Amann fragt an, wie die Überwachung des fließenden Verkehrs gehandhabt wird.

BM Franz Schedlbauer erklärt, dass man hier konkrete Zahlen anfordern kann.

Lt. Hr. Helmut Winklmeier werden von Regensburg aus feste Termine und Orte bekanntgegeben. In Zukunft soll aber alles in einer Hand liegen.

8.4 Erhöhung Entschädigung Faschingszug

StR Alois Retzer lobt den Beschluss aus der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung bzgl. Erhöhung der Entschädigung der Feuerwehren im Faschingszug von 2,00 Euro auf 5,00 Euro pro Mann.

8.5 Geschichts- und Heimatzentrum

StR Alois Retzer erkundigt sich nach dem Sachstand zum Geschichts- und Heimatzentrum Oberalteich.

BM Franz Schedlbauer erklärt, dass dies leider noch dauern wird, bis eine endgültige Entscheidung getroffen wird. Eine Entscheidung wird voraussichtlich bei der nächsten Bürgermeisterversammlung fallen.

8.6 Anfragen StR Alois Retzer

StR Alois Retzer hat bei der letzten Stadtratssitzung eine Statistik der Erstklässler angefordert. Da dies bis jetzt noch nicht erledigt ist, bittet Herr Retzer, dass diese Statistik diesem Protokoll beigefügt wird.

Lt. Stadtkämmerer Richard Kellner ist noch nicht entschieden, ob die neue Grundschule 4- oder 5-zügig gebaut wird. Bei einer 5-zügigen Grundschule beträgt die Klassenstärke ca. 18 Schüler, bei einer 4-zügigen ca. 23 Kinder.

StR Alois Retzer will ebenfalls wissen, wie viele Radler in der Radlerpension übernachtet haben. Man soll die Zahlen bitte auch dem Protokoll beifügen.

StRin Claudia Ebner macht den Vorschlag, dass diese Zahlen bei der Klausurtagung veröffentlicht und ausgeteilt werden.

BM Franz Schedlbauer bemängelt die Häufigkeit der gestellten Anfragen in letzter Zeit.

StR Erwin Gegenfurtner bittet um schriftliche Mitteilung der Zahlen als Anlage des Protokolls. Ebenfalls bittet **StR Erwin Gegenfurtner** um die Zahlen bzgl. der Wohnmobilstellplätze.

8.7 Feuerwehr Degernbach

StR Josef Fisch erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. des neuen Feuerwehrautos in Degernbach.

BM Franz Schedlbauer erklärt, dass es nicht genau wisse in welchem Jahr das Feuerwehrauto Degernbach ausgeschrieben wird.

8.8 Spielplatz Adelheidstraße

StR Robert Katzendobler fragt an, ob die Rahmenbedingungen beim Spielplatz in der Adelheidstraße schon geklärt sind bzw. ein Antwortschreiben vom Landratsamt vorliegt.

BM Franz Schedlbauer verneint diese Frage.

8.9 Degernbach - Dauerparker

StRin Claudia Ebner äußert den Wunsch, dass in Degernbach eine Beschilderung aufgestellt werden sollte.

Der Grund hierfür ist, dass eine Anwohnerin – auf der Höhe der Kirche – uneinsichtig ist, was das Parken auf dem Bürgersteig anbelangt. Es arte mittlerweile in einem Bürgerkrieg aus. Sie fotografiert auch alle Autos und stellt diese dann auf Facebook.

Lt. **Hr Helmut Winklmeier** sind nach Mitteilung der Polizei auch bereits die parkenden Boote entfernt worden.

BM Franz Schedlbauer macht den Vorschlag auf Anbringung eines Schildes, dass man während des Gottesdienstes 2 Stunden frei parken darf.

8.10 Spiegel Kreuzung Waidmannstraße/Schönthal

StR Stefan Amann weist auf den Spiegel an der Kreuzung Waidmannstraße/Schönthal hin. Dieser ist sehr oft angelaufen.

Lt. **Hr. Helmut Winklmeier** ist dies ein neuer Spiegel. Es wird geprüft bzw. der Spiegel wird zurückgeschickt.

8.11 Stellplätze ehem. Woolworth - Tiefgarage

StR Erwin Gegenfurtner mahnt die Stellplätze beim ehemaligen Woolworth – Tiefgarage an. Die Einfahrt ist geschlossen.

BM Franz Schedlbauer erklärt daraufhin, dass er momentan nicht wisse, um welche Art von Parkplätzen (feste oder für jedermann zugänglich) es sich handle. Dies werde geprüft.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer um 20:00 Uhr die öffentliche 62. Sitzung des Stadtrates.

Franz Schedlbauer
Erster Bürgermeister

Monika Kapfenberger
Schriftführung